

Grüße von Aurelia



L
i
e
b
e
F
r
a
u
W
a
n
n
i

nger, liebe Frau Niedrée.

Anbei ein paar Bilder von Aurelia, die wir Relchen oder Relia rufen und die nun schon ein paar Monate bei uns ist.

Die ersten beiden Monate dachten wir, sie kommt aus ihrem Versteck unter dem Bett gar nicht mehr hervor. Sie ist sehr scheu und hat vor vielem Angst, weil sie es nicht kennt. Im Januar hat sie dann doch ihre Meinung über uns geändert, und seitdem spielen wir mit ihr täglich mit der Angel oder dem Seil. Manchmal hört sie schon auf ihren Namen und kommt angerannt. Oft sitzt sie auf der Tastatur, wenn jemand etwas eintippen möchte. Draussen war sie noch nicht, das wollen wir dann im Frühling/Sommer versuchen. Nachts möchte sie gerne spielen oder kommt früh morgens um 5 Uhr zu uns ins Bett gekrochen und legt sich unter die Decke bei uns an die Füße.

Richtig miauen kann sie offenbar nicht, sie stößt kleine leise Pfeiflaute aus. Wenn sie auf ihren Hinterläufen sitzt und sich putzt, sieht sie aus wie ein kleines Erdmännchen.

Wir haben die kleine Kätzin, die mit ihren 1,5 Jahren noch so menschenunerfahren ist, tief in unser Herz geschlossen und lassen ihr ganz viel Zeit, uns zu vertrauen. Wir sind Ihnen sehr dankbar für die sehr freundliche, unkomplizierte Vermittlung und Beratung, insbesondere von Frau Niedrée, mit

ihrem liebevollen Umgang mit den Pflegekatzen und unserer
Nachbetreuung.

Herzliche Grüße aus Bonn

[Aurelia beim Katzenschutz](#)